



Mobilitätssalon Herne

Was ist? Was wird? Ziele für unsere Mobilität.

10.11. | 17:30 - 19:30 Uhr | Stadtforum Herne

Herzlich Willkommen!



Stadt Herne

Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.



www.herne-mobil.de



Begrüßung

Peter Sternemann

Stadt Herne

Moderation

Christian Klasen

DialogWerke



Stadt Herne
Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.



Unser Plan für heute: Mobilitätssalon am 10.11.2025

Die Mobilität in Herne

Einschätzungen der Hernerinnen und Herner

Christian Klasen & Luisa Löptien, DialogWerke

Einordnung durch die Stadt Herne

Peter Sternemann, Stadt Herne

Zielbild für die zukünftige Mobilität

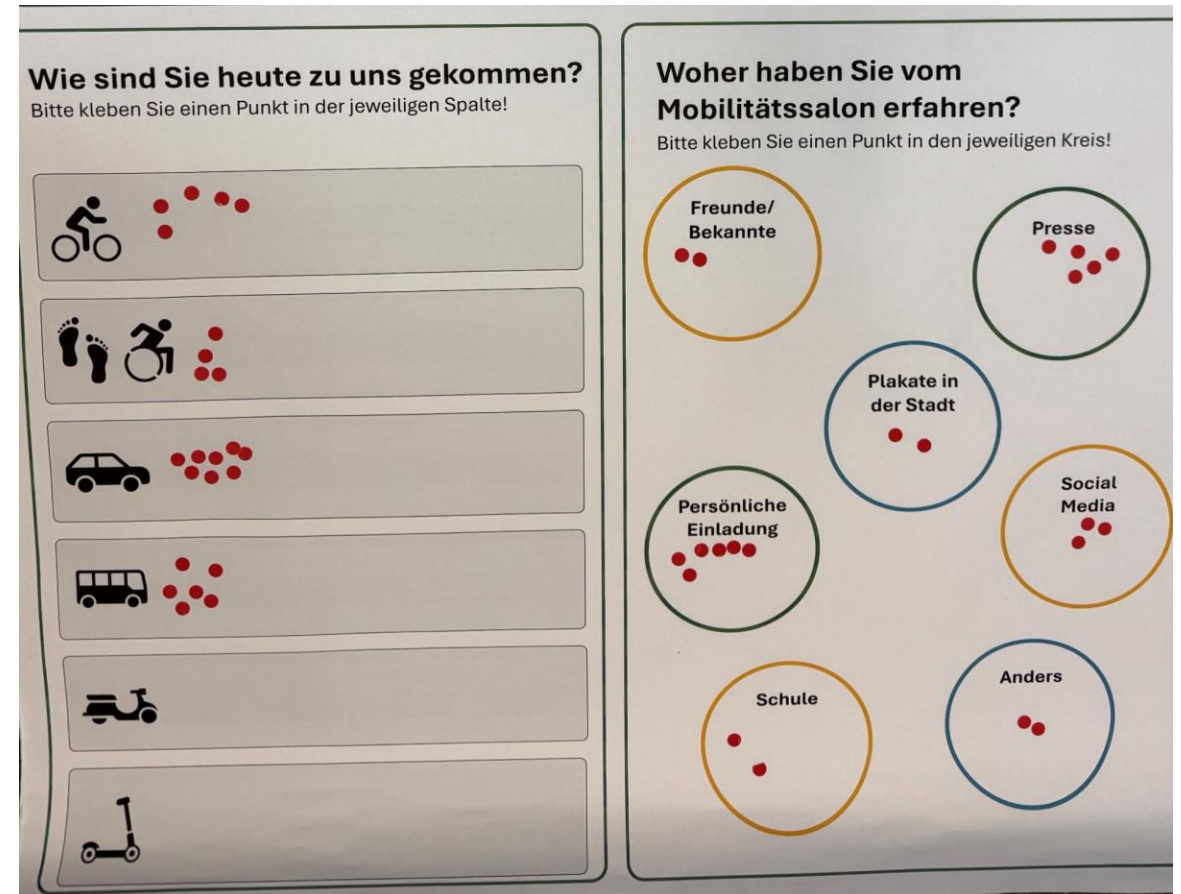
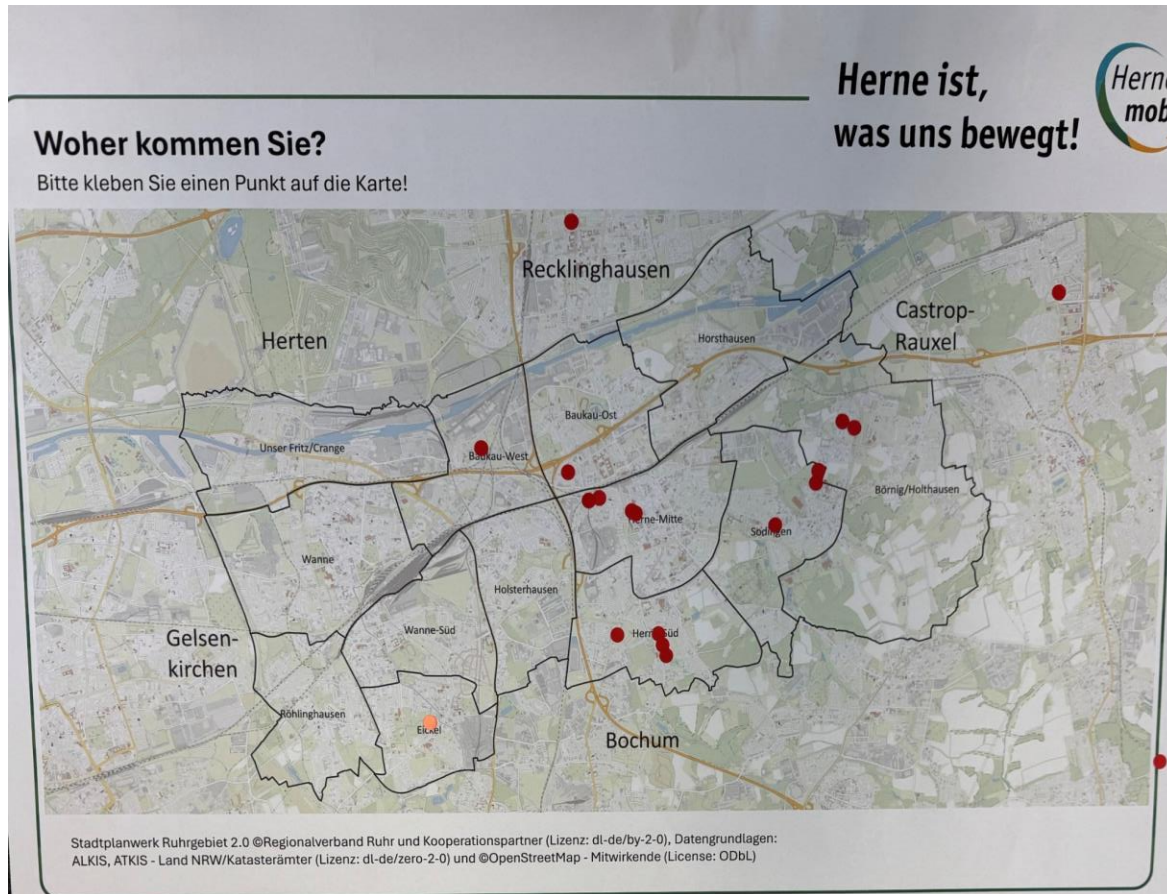
Einführung zum Zielbild

Peter Sternemann & Dana Jakert, Stadt Herne

Arbeitsphase

Alle Teilnehmenden

Blick auf die Teilnehmenden



Die Mobilität in Herne – Einschätzungen der Hernerinnen und Herner

Christian Klasen & Luisa Löptien

DialogWerke GmbH



Stadt Herne

Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.

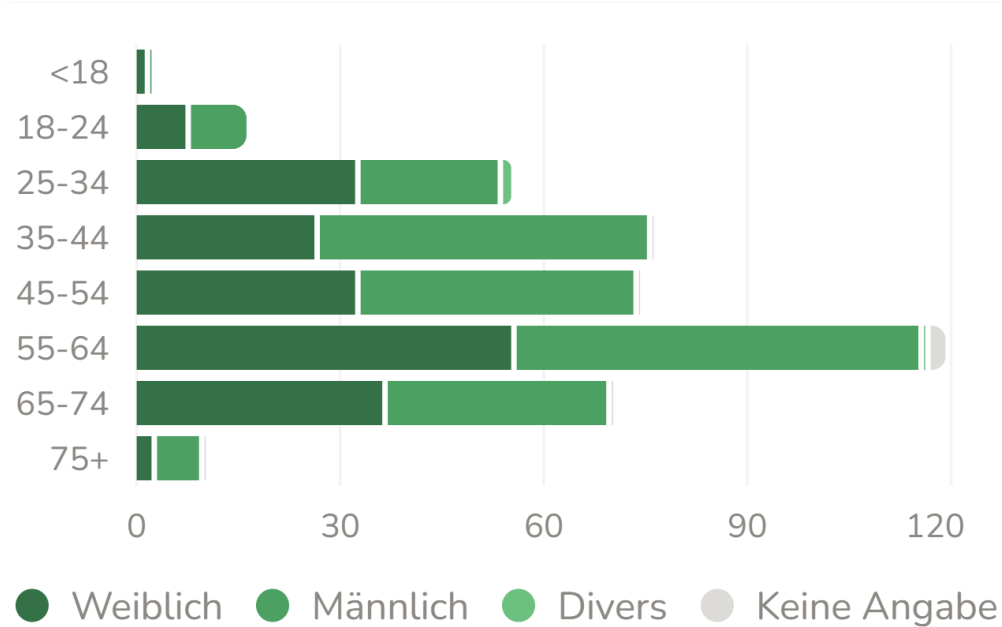


www.herne-mobil.de

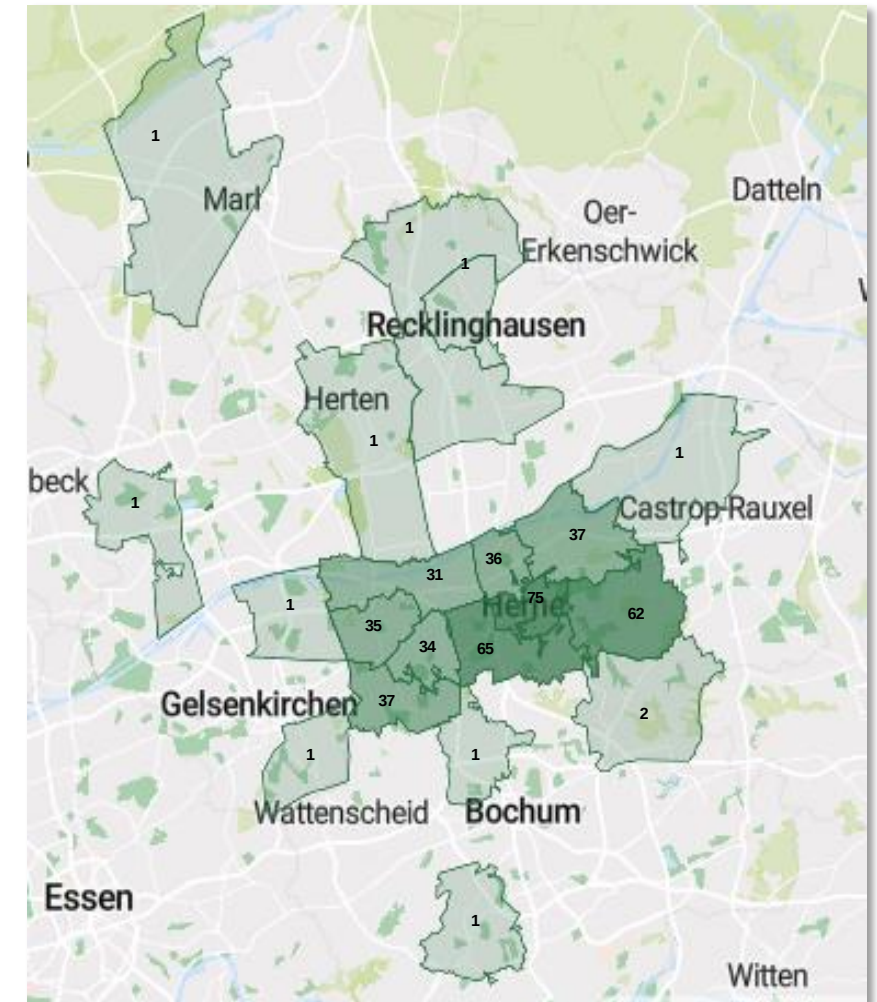
Online-Beteiligung zur Mobilität in Herne-Mitte

Übersicht

- **Durchführungszeitraum:** 23. Juni – 17. August 2025
- **441 Teilnehmende.**
- Gleiches **Geschlechterverhältnis.**
- Teilnehmende sehr überwiegend aus **Herne.**
- Altersdurchschnitt: **ca. 50 Jahre** (Herne: ca. 44 Jahre).

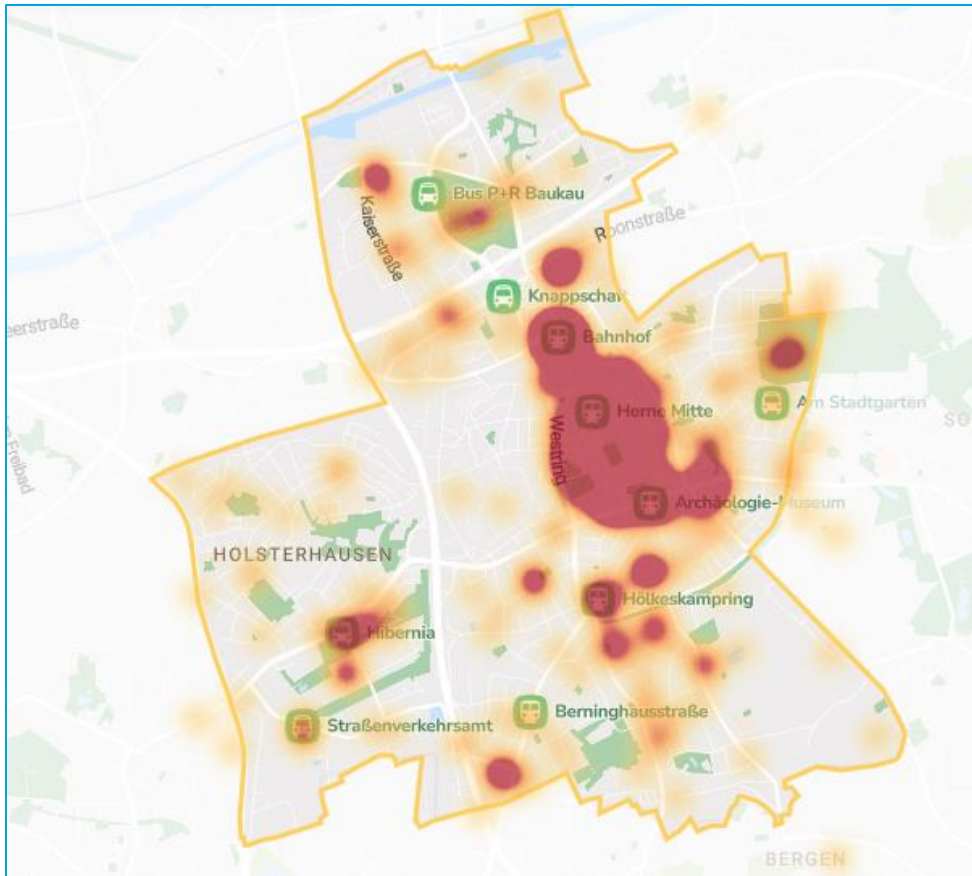


**Verteilung der
Teilnehmenden nach
Alter und Geschlecht.**



**Verteilung der
Teilnehmenden
nach Wohnort..**

Welche Orte in Herne-Mitte werden am häufigsten aufgesucht?



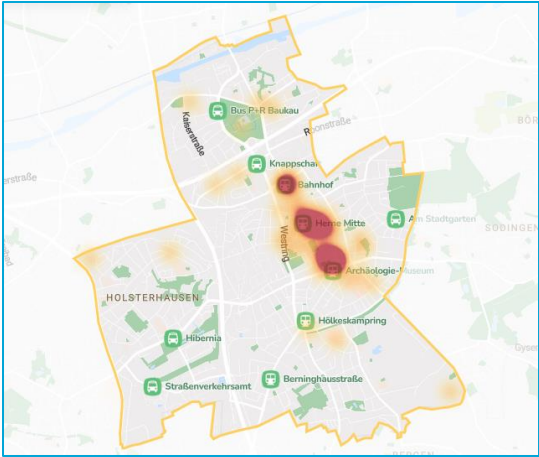
- Fußgängerzone
- Nebenstraßen der Bahnhofstraße.
- Andere Aufenthaltsorte in Herne-Mitte verteilt.
- Mit zunehmenden Alter weniger Aufenthalt in Parkanlagen.

Was bringt die Menschen nach Herne-Mitte?

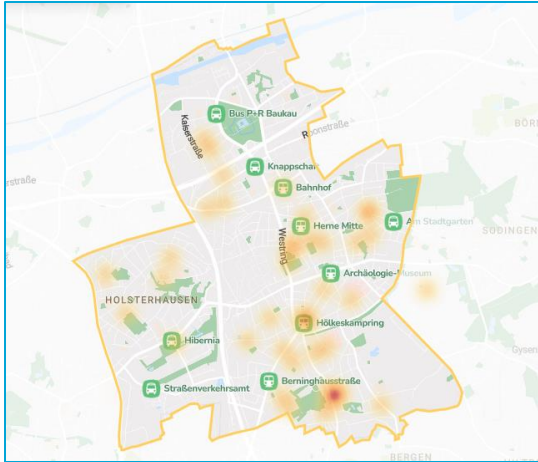
Schule, Kita, Uni,
Ausbildungsort



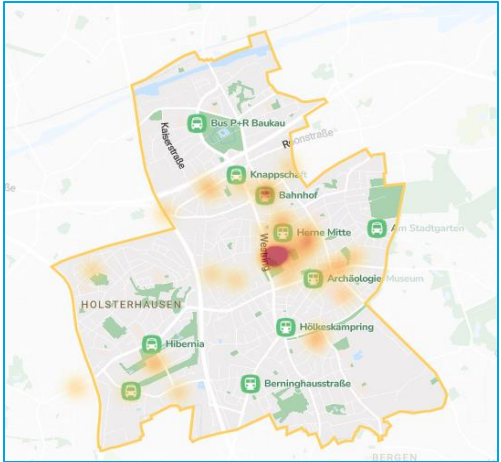
Private Erledigungen



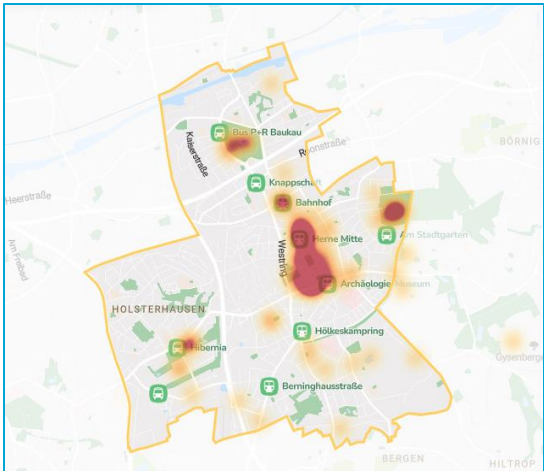
Besuch Freund*innen
und Familie



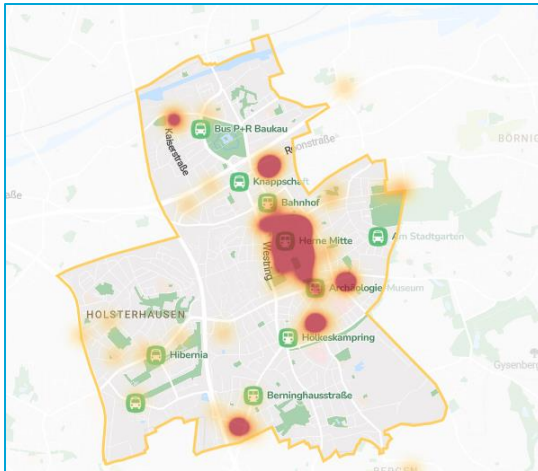
Arbeitsort



Freizeit



Einkauf



Was gefällt an den Wegen durch Herne-Mitte (nicht)?

Kurze und schnelle Wege

Kombination
unterschiedlicher
Erledigungen

Verbesserungen für
den Radverkehr

Gute Orientierung

Hohes
Angebot

Grüne Welle

Zu viele Autos

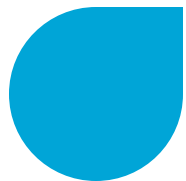
Straßen in
schlechtem
Zustand

Geringe
Aufenthaltsqualität

Gefährlicher
Straßenverkehr

Unklare
Parkplatzsituation

Zentrale Erkenntnisse der Online-Beteiligung



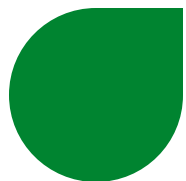
Stärken

Kurze Wege, verlässlicher ÖPNV



Entwicklungspotenziale

ÖPNV-Verbindungen, Sharing-Angebote,
Aufenthaltsqualität, Sichere Radwege



Ärger-Thema (verkehrsträgerübergreifend)

Baustellen – Baustellen – Baustellen

Kinder- und Jugendbeteiligung

- 7 Schulen | 22 Klassen | 566 Teilnehmende.**

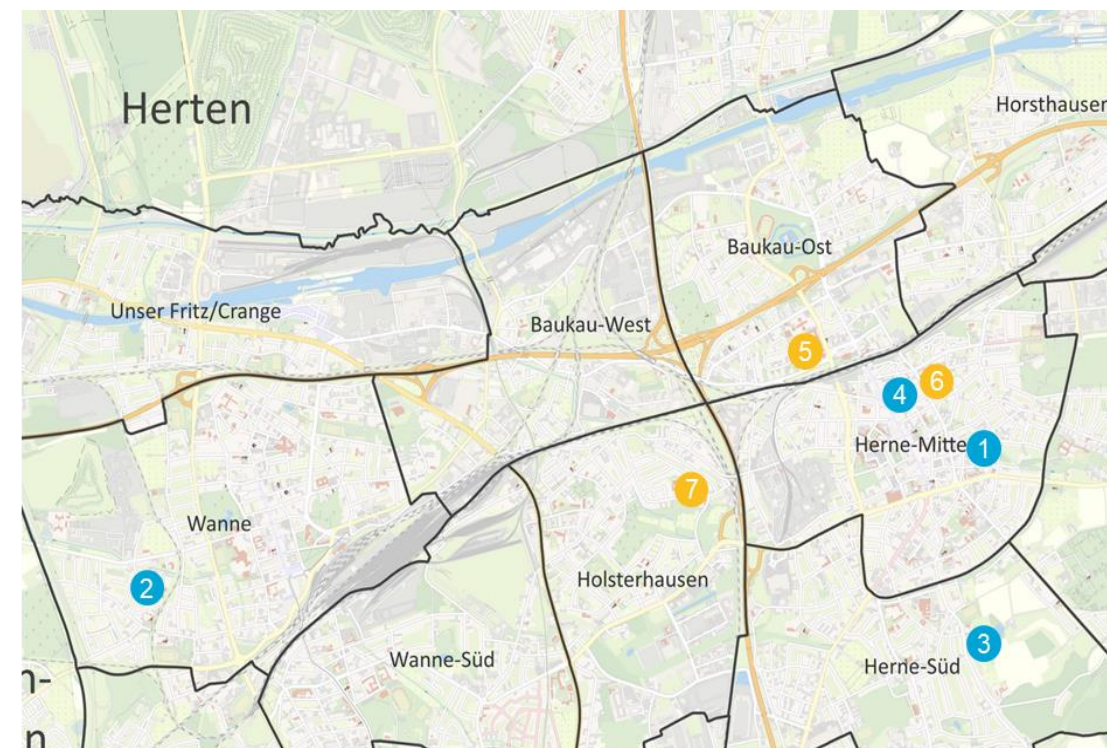
- **314 Kinder (Klassenstufe 3+4)**
- **252 Jugendliche (Klassenstufe 7-10)**

- 3 Module zur Bearbeitung**

- 1. Einschätzungen zur heutigen Mobilität**
- 2. Erwartungen an die zukünftige Mobilität**
- 3. Bewertung konkreter Maßnahmenoptionen**

Dokumentation demnächst auf www.herne-mobil.de

- | | |
|--|--|
| 1 Schillerschule (3 Klassen) | 5 Realschule Strünkede (4 Klassen) |
| 2 Michaelschule (1 Klasse) | 6 Haranni-Gymnasium (3 Klassen) |
| 3 Katholische Grundschule Bergstraße (4 Klassen) | 7 Erich-Fried-Gesamtschule (3 Klassen) |
| 4 Galileo-Schule (4 Klassen) | |



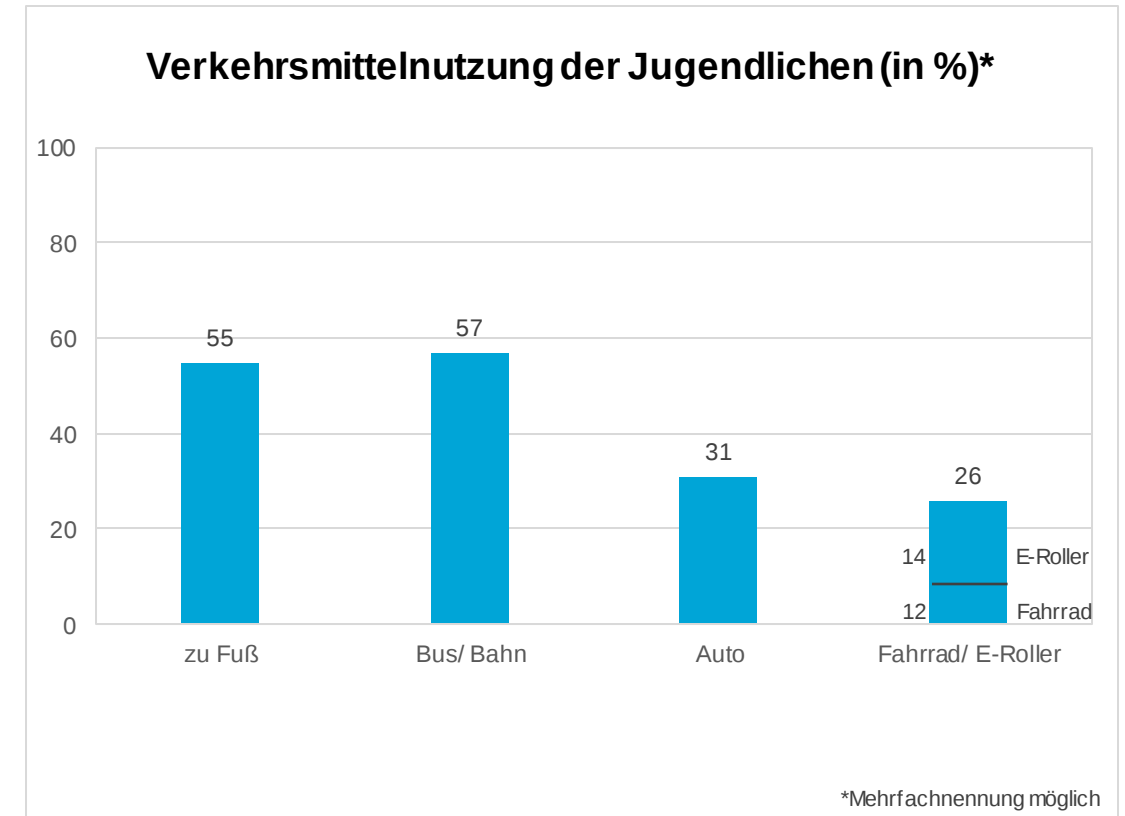
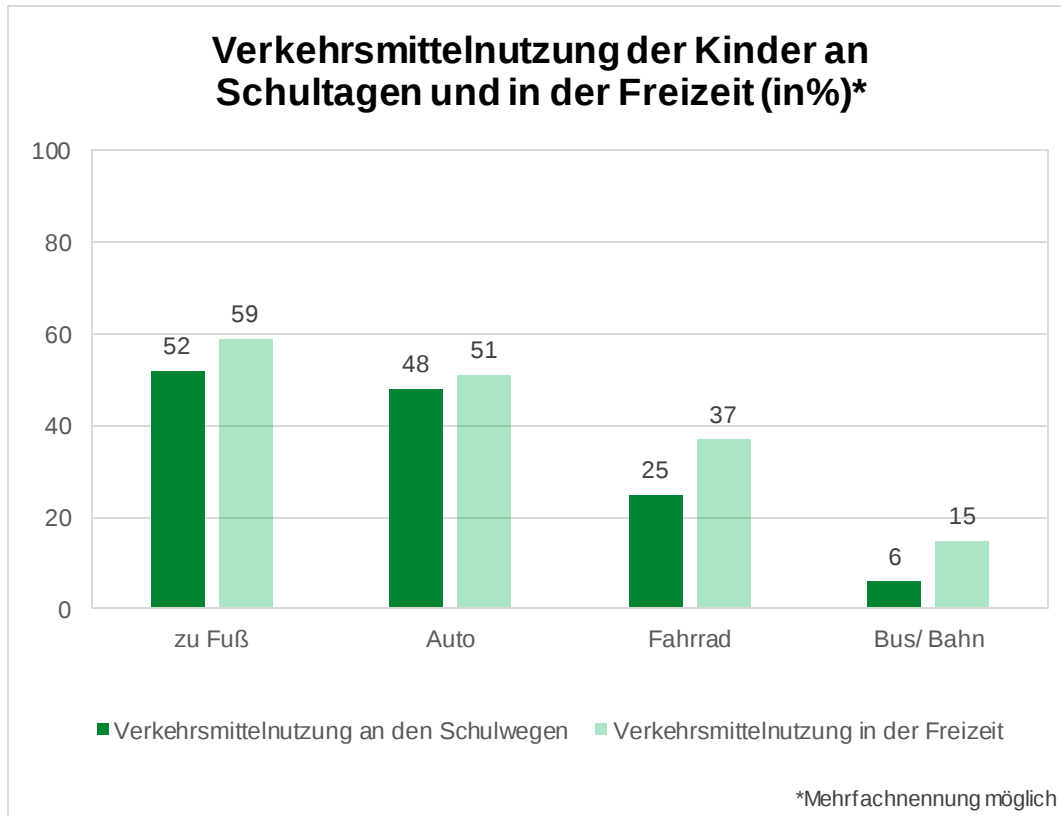
Stadtplanwerk Ruhrgebiet 2.0 ©Regionalverband Ruhr und Kooperationspartner (Lizenz: dl-de/by-2-0), Datengrundlagen ALKIS, ATKIS - Land NRW/Katasterämter (Lizenz: dl-de/zero-2-0) und ©OpenStreetMap - Mitwirkende (License: ODbL)



Stadt Herne

Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.

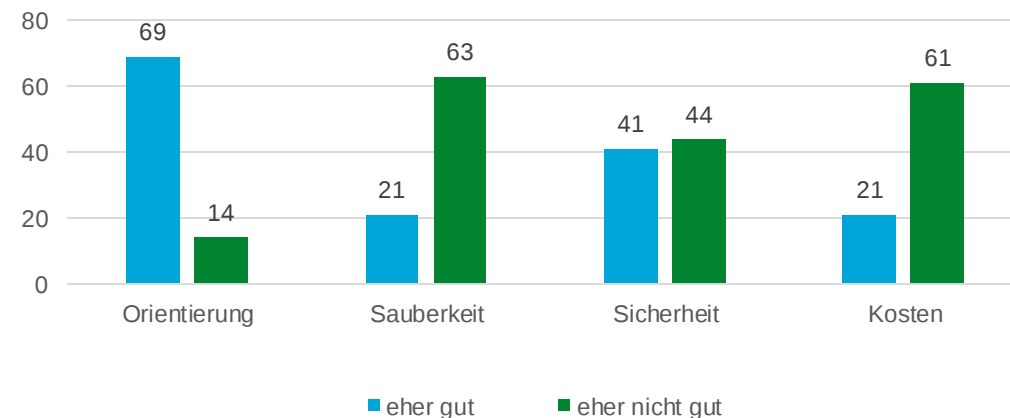
Verkehrsmittelnutzung



Bewertung der Verkehrsmittel



Bewertung des ÖPNV durch die Jugendlichen (in %)

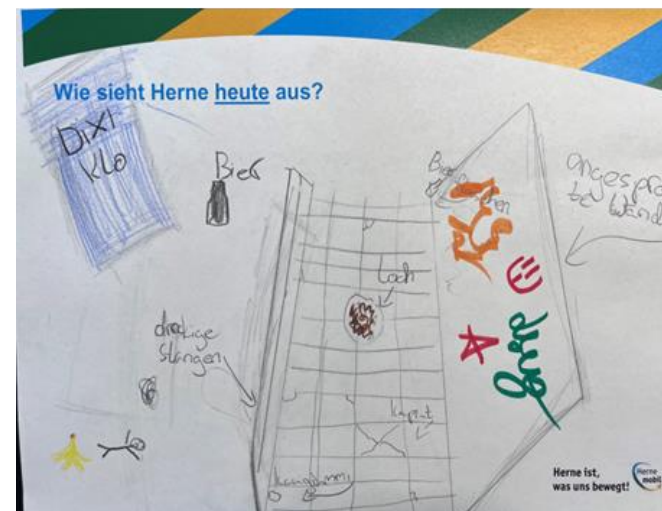
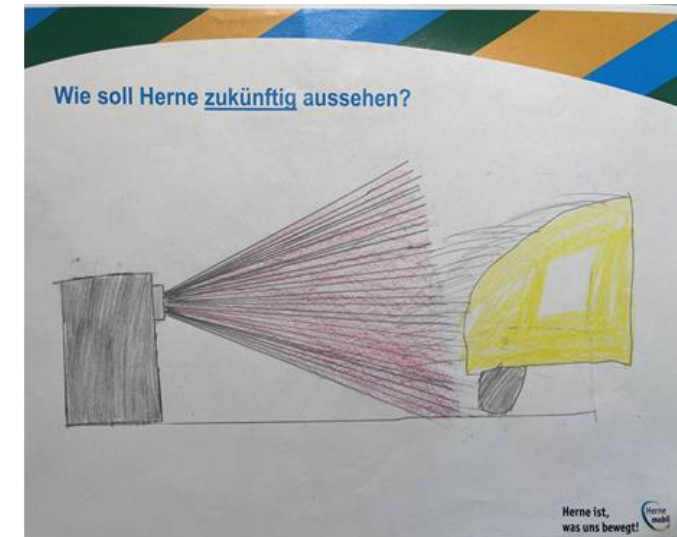


Straßen & Plätze aus der Perspektive der Kinder

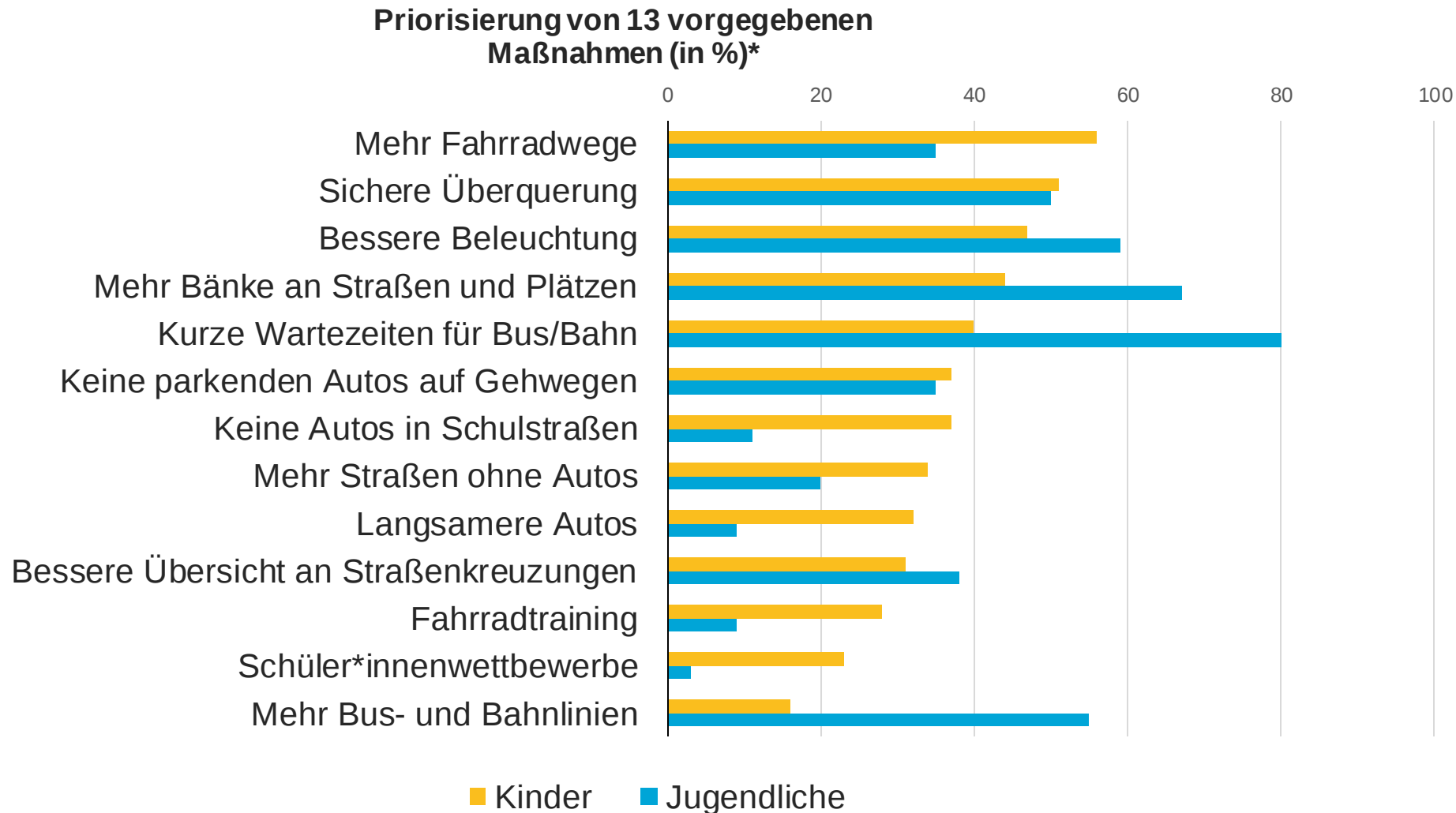
**Was nehmt Ihr auf
Euren Wegen durch
Herne wahr?**



**Bitte malt einen Ort
in Herne, wie er
heute aussieht und
zukünftig aussehen
soll.**



Maßnahmen für eine kinder- und jugendgerechte Mobilität



Die Mobilität in Herne – Einordnung durch die Stadt Herne

Peter Sternemann & Dana Jakert

Fachbereich Tiefbau und Verkehr, Stadt Herne



Stadt Herne

Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.



www.herne-mobil.de

Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten

- 87 % der Einwohner*innen verlassen an einem Normalwerhtag ihre Wohnung
- Ø 2,9 Wege pro Tag und Person (nur mobile Personen: Ø 3,4 Wege)
- Ø Unterwegszeit pro Tag: 67 Minuten
- Ø Tagesstrecke: 24 km

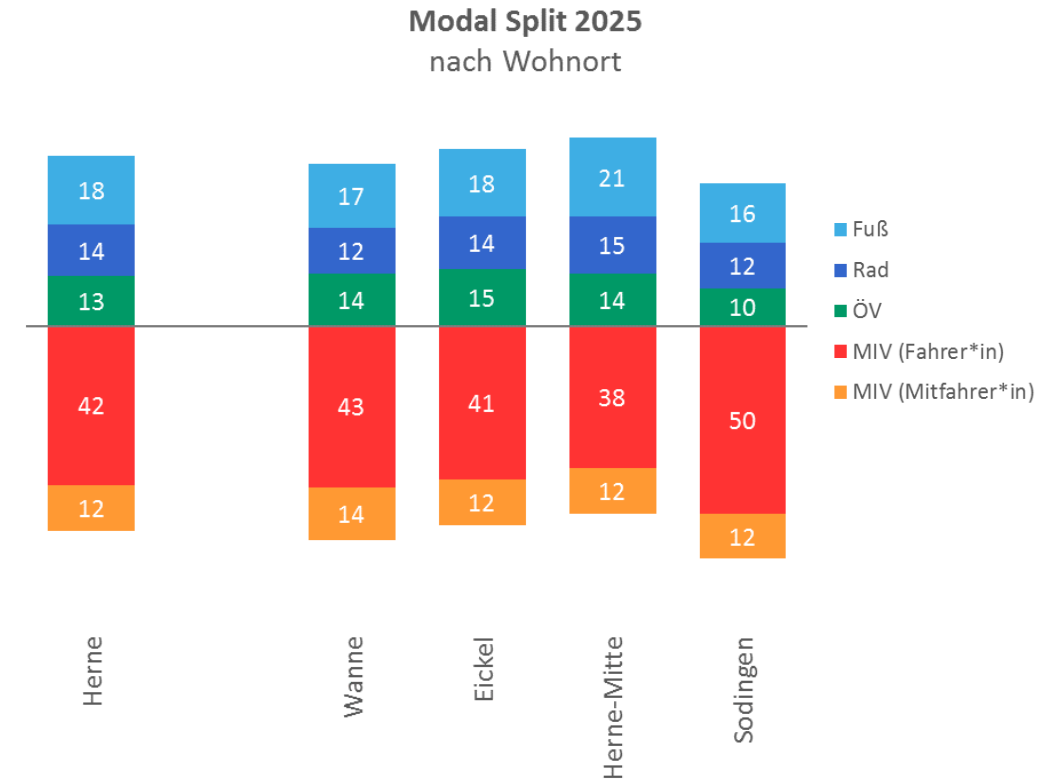
Insgesamt legen die Hernerinnen und Herner täglich etwa 464.000 Wege und 3,8 Mio. Personen-km zurück.

Das entspricht ungefähr 95 Erdumrundungen!



Wie wir unterwegs sind

- Der sogenannte **Modal Split** zeigt die prozentuale Verteilung der Wege auf verschiedene Verkehrsmittel
- Rund 45 % aller Wege werden schon mit dem **Umweltverbund** (ÖV, Rad, Fuß) zurückgelegt
- Etwa 55 % aller Wege werden noch mit dem **MIV** erledigt – am Steuer oder als Mitfahrer*in

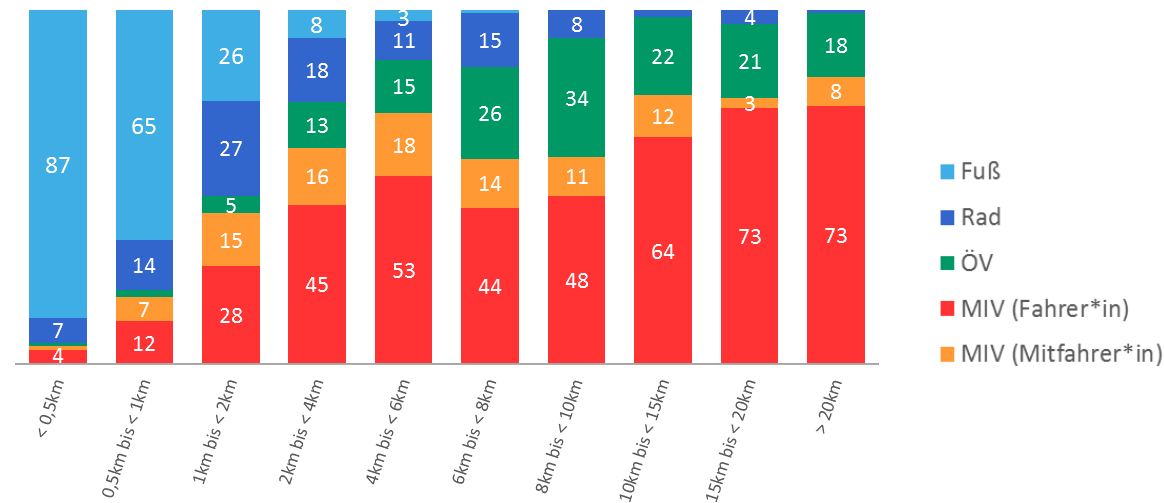


Angaben in Prozent, Werte addieren sich aufgrund von Rundungsdifferenzen nicht immer auf 100%

Wie wir unterwegs sind

- Der **Fußverkehr** ist besonders im Nahbereich bis 1 km stark
- Das **Fahrrad** wird vor allem auf Wegen mit Distanzen zwischen 1 und 8 km gewählt
- Der **ÖV** gewinnt bei Wegen ab 2 km an Bedeutung
- Schon auf Distanzen ab 2 km liegt der **MIV** in der Verkehrsmittelnutzung deutlich vorn

Modal Split 2025
nach Entfernung



Angaben in Prozent, Werte addieren sich aufgrund von Rundungsdifferenzen nicht immer auf 100%

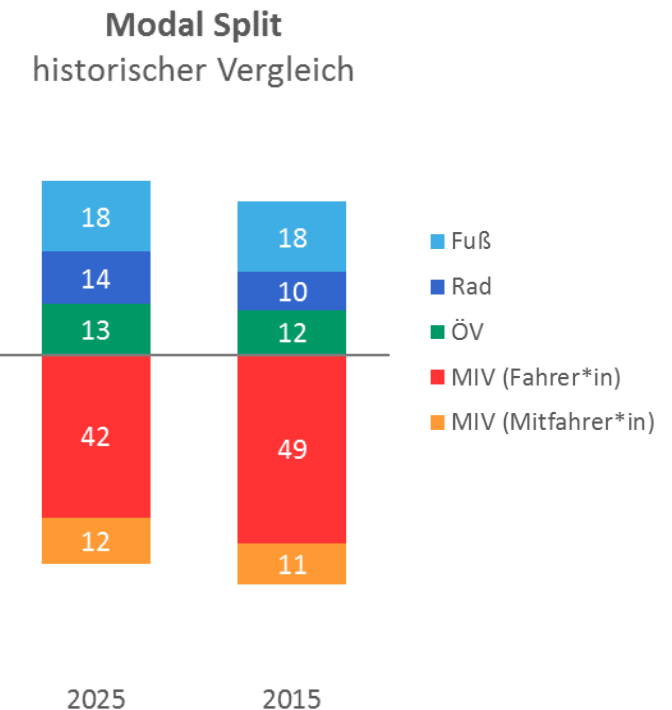


Stadt Herne

Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.

Veränderungen und Trends

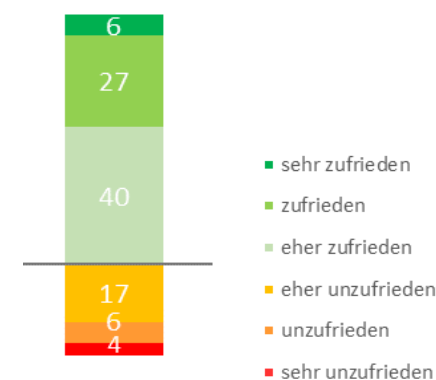
- Im historischen Vergleich ist eine deutliche Veränderung des Modal Split zu erkennen
- Innerhalb der letzten 10 Jahre hat der Anteil des Umweltverbundes um 5%-Punkte zugenommen
- Gleichzeitig ist der Anteil der Mitfahrer*innen im MIV gestiegen
- Mobilitätsgewohnheiten ändern sich (weniger, aber weitere und längere Wege)
- Homeoffice-Effekte sind erkennbar (ca. 11 % der Beschäftigten sind an einem Normalwerktag im HO)



Wie wird die Mobilität in Herne wahrgenommen?

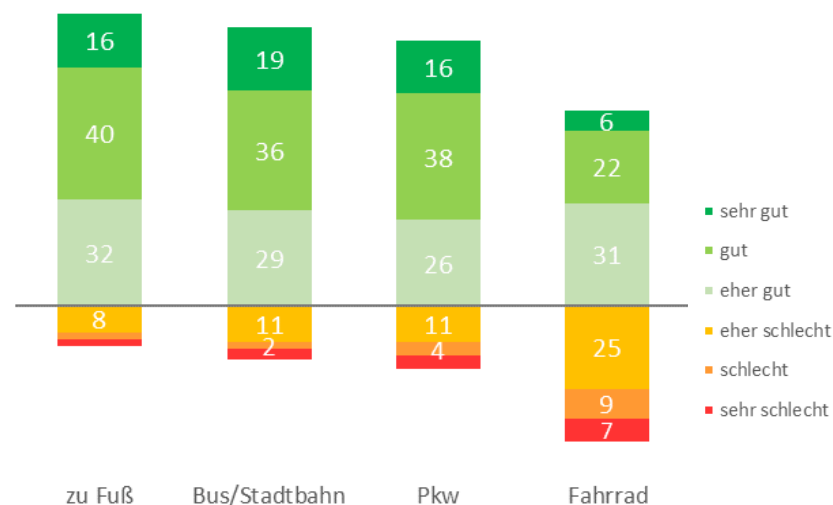
- Insgesamt sind fast 3/4 der Herner*innen eher zufrieden bis sehr zufrieden mit dem aktuellen Mobilitätsangebot.
- Das Angebot für das zu Fuß gehen wird insgesamt am besten bewertet.
- etwas mehr als die Hälfte der Herner*innen geben an, sich eher unsicher mit dem Fahrrad im Stadtverkehr zu fühlen

Zufriedenheit mit dem aktuellem Mobilitäts- und Verkehrsangebot



Herne

Bewertung von Angebot und Infrastruktur im Wohnumfeld



Zielbild für die zukünftige Mobilität – Einführung

Peter Sternemann

*Stellvertretender Leiter des Fachbereichs
Tiefbau und Verkehr, Stadt Herne*



Stadt Herne

Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.



www.herne-mobil.de

Lebenswerte Stadt Herne

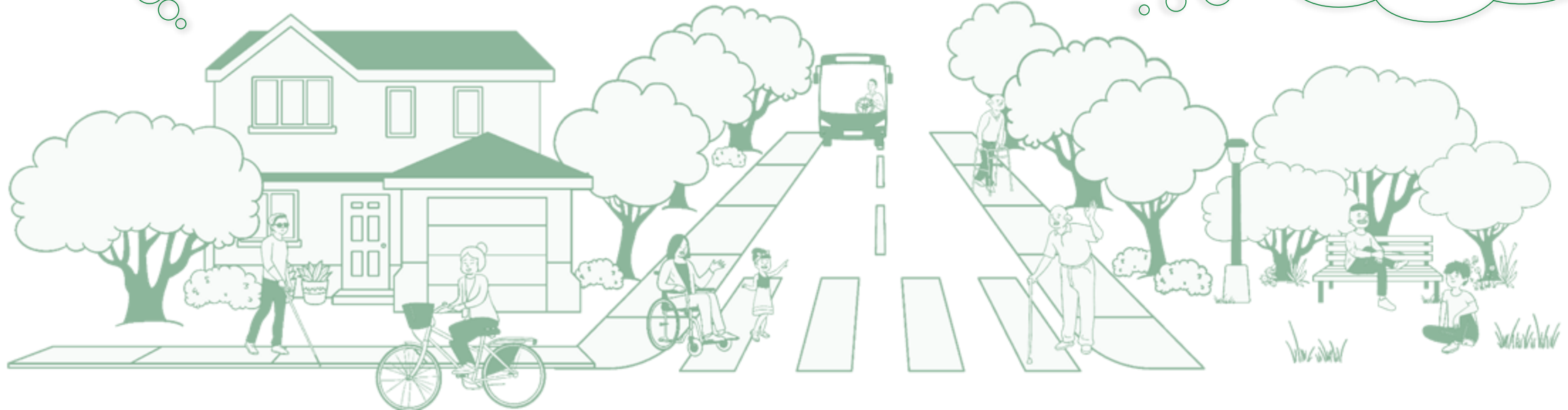
**Saubere Luft und
weniger Lärm**

**Sichere Wege
für alle**

**Fuß-, Rad- und ÖV werden
höher gewichtet als bisher**

**Moderne
Stadtentwicklung mit
neuen Chancen**

**Kfz-Verkehr zukünftig nicht
mehr allein im Mittelpunkt**



Zielbild für die zukünftige Mobilität – Arbeitsphase

Sie sind gefragt!



Stadt Herne
Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.



www.herne-mobil.de

Acht Attribute für eine moderne Mobilität ...

Bezahlbarkeit

Alle Menschen, die in Herne unterwegs sind, sollen sich Mobilität leisten können.

Erreichbarkeit

Die Mobilität soll so gestaltet sein, dass alle relevanten Ziele in Herne innerhalb einer angemessenen Zeit gut erreichbar sind.

Teilhabe

Die Mobilität soll alle Menschen in Herne bei ihren sozialen und wirtschaftlichen Aktivitäten fördern und unterstützen.

Sicherheit

Alle Menschen sollen sich unabhängig von Alter, Geschlecht oder körperlichen Fähigkeiten ohne Angst im Stadtraum bewegen können.

Gesundheit

Mobilität soll positiv zur Gesundheit beitragen. Negative Auswirkungen von Mobilität (z.B. Verkehrsemissionen) sollten nicht zu einer überproportionalen Belastung einzelner Bevölkerungsgruppen führen.

Zuverlässigkeit

Die Menschen in Herne sollen sich darauf verlassen können, dass sie ihre Ziele planmäßig erreichen.

Innovation

Die Mobilität soll durch innovative Verkehrssteuerung, Digitalisierung und Automatisierung effizienter werden.

Klimaschutz

Das Verkehrssystem leistet einen Beitrag zur erforderlichen CO₂-Minderung und damit zum Klimaschutz.

... und zwei Perspektiven.

Was kann die Stadt dazu beitragen, damit dieses Attribut bis 2030 gestärkt wird? (Verhältnisse)

Was sind relativ einfach umzusetzende Maßnahmen?

Was sind Hemmnisse, dieses Attribut zu stärken?

Was können die Hernerinnen und Herner dazu beitragen, damit dieses Attribut bis 2030 gestärkt wird? (Verhalten)

Was sind relativ einfach umzusetzende Maßnahmen?

Was sind Hemmnisse, dieses Attribut zu stärken?

Ergebnisse zur Arbeitsphase

Zuverlässigkeit

Stadt

- Rechtzeitige Informationen über Baustellen, Transparente Infos (+)
- Wissen vermitteln
- Bessere Wartung der U-Bahn-Infrastruktur (+)
- Digitale Bushaltestellen mit Anzeige der Wartezeit (+++)
- Online-Infos zu ÖPNV-Echtfahrtzeiten
- Staureduzierung durch Haltebuchten für Busse (+)

Bürger*innen

- Rücksichtnahme im Alltag (+)
- Ehrenamtlich engagieren

Sicherheit

Stadt

- Tempo 30 (außerhalb von 4-Spur-Straßen) u. Tempokontrollen
- Zebrastreifen (*relativ einfach umzusetzende Maßnahme*)
- Eigenständiges Radwegenetz, keine Fahrräder auf Fußwegen
- Ampelphasen auf Fußgänger*innen & Radfahrende anpassen
- Fußgängerzone nördlich des Bahnhofs ausbauen
- Mehr Falschparkkontrollen
- Breitere Fußwege
- Partizipation in den Gremien
- Mitarbeitende der Stadt sollen Vorbilder sein
- Fahrräder sollen 2sek. früher bei Ampeln fahren

Bürger*innen

- Selbst Vorbilder sein
- Rad- und Fußwege sauber und frei halten
- Eltern-Taxis bei Schulen
- Rücksichtnahme auf schwächere Verkehrsteilnehmende
- Präventive Aufklärung

Ergebnisse zur Attributdiskussion

Bezahlbarkeit

Stadt

- 4-er Karten für Bus (+)
- Günstiger ÖPNV (+)
- Günstigere Schüler*innen/ Sozial-Tickets
- ÖPNV soll sich lohnen ggü. MIV (Umfinanzierung (Bund/Länder)) (++)
- Subventionierte Fahrräder
- Regionalticket (Land/ Bund)

Bürger*innen

/



Erreichbarkeit

Stadt

- Ausbau eines sicheren Radwegenetz (+++)
- Ausbau ÖPNV-Linien und Taktung (auch für Wochenende, Nebenzeiten, dezentrale Orte) (+)
- Grüne-Wellen-Prioritäten festlegen
- Autonome Shuttlebusse
- Schnellbuslinien (++)
- Beidseitige Radnutzung auch bei Einbahnstraßen

Bürger*innen

- Bereits vorhandene Radwege nutzen
- Realistische Einschätzung der eigenen Verkehrsfähigkeit

Ergebnisse zur Attributdiskussion

Teilhabe

Stadt

- Ausbau des Nahverkehrs (++)
- Radwege vernetzen (+)
- Sozialticket / günstiges Regionalticket (++)
- Transparente Informationen über Social-Media
- Barzahlung in ÖPNV (+)
- Ausgebaute ÖPNV-Taktung (auch nachts)

Bürger*innen

- Angebote nutzen
- Mehr Bürgerbeteiligung (++)
- Mitmenschen von MIV-Alternativen überzeugen
- Digitale u. Kartenzahlung verweigern

Klimaschutz

Stadt

- Verstärkung des Klimaverbundes
- Öffentliches Car-Sharing (+)
- Grüne Welle
- Parken unattraktiver machen (Preise, Flächenreduzierung)

Bürger*innen

- Rücksichtnahme im Alltag (+)
- Ehrenamtlich engagieren
- Privates Car-Sharing/ Fahrgemeinschaften (++)
- Eigenes Verhalten überdenken u. anpassen wo es geht (++)
- Auswahl bei neuen KFZs
- Abschaffen von Zweitwagen
- Vorbild sein

Ergebnisse zur Attributdiskussion

Gesundheit

Stadt

- Ausbau Radwegenetz (+++/-)
- E-Auto-Nutzung
- Tempo-30 Flächendeckend (+/-)
- „Echte“ Fahrradstraßen
- Fußverkehr fördern (z.B. Fußgängerzonen)
- ÖPNV/ Fußnutzung belohnen

Bürger*innen

- Fitness vorleben
- Eigenes Belohnungssystem für das Nutzen von Rad/ÖPNV
- Fahrrad u. Zu-Fuß gehen ist gesund
- Eigenes Mindset ändern u. Umsteigen auf alternative Verkehrsmittel
- *Hemmnisse (2):* (Angst, fehlende Sicherheit nachts); innerer „Schweinehund“

Innovation

Stadt

- Eine einzelne App/ Website für Auskünfte
- Autonome U-Bahn (+)
- Grüne Welle für ÖPNV(+)
- Grüne Welle für Fahrräder (+)
- Ausbau Anschlussanzeigen in Bus& Bahn (+)
- Autonome Shuttlebusse
- Car-sharing-Anbieter
- Verkehrsabhängige Ampelsteuerung
- Digitales Parkleitsystem zur Regelung des Verkehrsflusses
- Erweiterungsfähige Hochbahn (+)
- Anbieterunabhängige Schnellladesäulen

Bürger*innen

- Digitale Kompetenz aufbauen

Anschließend: der Versuch einer Priorisierung.

Auf welche Mobilitätsattribute sollte sich die Stadt Herne besonders fokussieren?



Auf welche Mobilitätsattribute sollten sich die Hernerinnen und Herner besonders fokussieren?



Ergebnisse zur Priorisierung der Attribute

In der Arbeitsphase wurden von den Teilnehmenden mehr blaue als grüne Steine verteilt. Das bedeutet, dass die Stadt insgesamt stärker in der Verantwortung gesehen wird, zur Erreichung der Attribute beizutragen (Verhältnisse) als die Bürger*innen (Verhalten).

Auf welche Attribute sollte die Stadt sich besonders fokussieren?

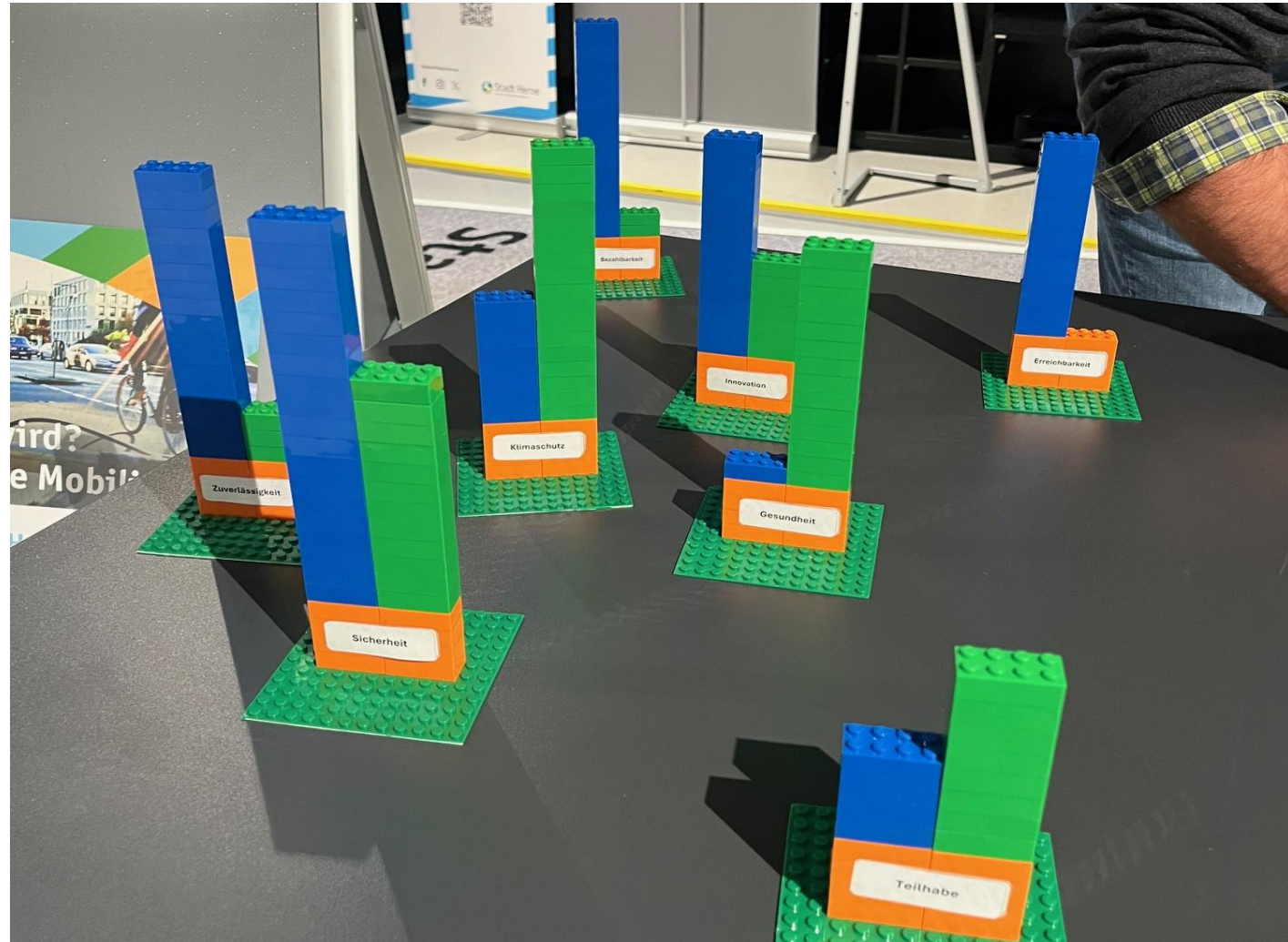
Am höchsten wurden die Attribute **Bezahlbarkeit**, **Zuverlässigkeit** und **Sicherheit** bewertet. Auch bei **Innovation** und **Erreichbarkeit** wurden viele blaue Steine gestapelt. Als weniger relevant wurden die Attribute **Klimaschutz**, **Teilhabe** und **Gesundheit** bewertet.

Auf welche Attribute sollten die Bürger*innen sich besonders fokussieren?

Die Attribute **Gesundheit**, **Klimaschutz** und **Sicherheit** wurden am höchsten bewertet. Daran folgen die Attribute **Teilhabe** und **Innovation**. Auf die Attribute **Zuverlässigkeit**, **Bezahlbarkeit** und **Erreichbarkeit** haben die Herner*innen aus Sicht der Teilnehmenden jedoch nur einen sehr geringen Einfluss. Diese Attribute wurden sehr gering bewertet.



Ergebnisse zur Priorisierung der Attribute



Weitere Informationen & Anmerkungen während der Veranstaltung

- Die Eingaben des Herner Mängelmelders werden regelmäßig an die zuständigen Fachbereiche weitergegeben.
- Herausforderungen bezüglich der Verkehrssicherheit können gerne an tiefbauamt@herne.de gemeldet werden.
- Die Teilnehmenden teilen den Eindruck, dass die subjektive Verkehrssicherheit (also die gefühlte Sicherheit) deutlich hinter der objektiven Verkehrssicherheit (also den statistischen Zahlen) nachsteht.
 - Exemplarisch wird thematisiert, dass viele Eltern ihre Kinder selbst zu den weiterführenden Schulen noch mit dem Auto fahren, da sie die Schulwege als zu gefährlich einschätzen.
 - Der aktuelle Schulstraßen-Verkehrsversuch der Stadt Herne wird dahingehend sehr begrüßt. An allen Schulen stellen Elterntaxis eine große Gefahrenquelle dar.
- Die Stadt Herne ist dazu verpflichtet, die Zeiten und Standorte von Geschwindigkeitskontrollen zu veröffentlichen.
- Die Entwicklung des Modal Split (Verteilung aller Wege auf die Verkehrsmittel) mit der Reduzierung der Wege mit dem PKW um 5%-Punkte in den letzten Jahren wird begrüßt. Dennoch habe Herne noch einen sehr hohen Anteil an Wegen mit dem Pkw.



Die Mobilität in Herne – Ausblick auf das kommende Jahr

Peter Sternemann

Fachbereich Tiefbau und Verkehr, Stadt Herne



Stadt Herne

Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.



www.herne-mobil.de

Ausblick auf das kommende Jahr

- Im Jahr 2026 erarbeitet die Stadt Herne ein Nahmobilitätskonzept (für den Rad- und Fußverkehr) sowie einen Nahverkehrsplan (für die ÖPNV-Planung). Beide Konzepte werden Bestandteile eines übergeordneten Mobilitätsplans, den Herne bis 2028 nach EU-Vorgaben erstellen muss.
- Die Mobilitätssalons im Jahr 2026 werden sich inhaltlich voraussichtlich mit den beiden Konzepten befassen. Für weitere Themenwünsche ist die Verwaltung offen.
- Ergänzend zu den Mobilitätssalons plant die Stadtverwaltung auch für 2026 wieder vielfältige Aktivitäten im öffentlichen Raum, u.a. während der Europäischen Mobilitätswoche.
- Im Zuge des Aufbaus der Hochschule für Politik und öffentliche Verwaltung NRW wird weiter an der Planung eines betrieblichen Mobilitäts-Managements gearbeitet, damit zukünftig möglichst viele Pendler*innen mit dem ÖPNV nach Herne-Mitte kommen.



Cranger Kirmes (August 2025)



EMW - Herne nimmt Fahrt auf (September 2025)



EMW – autofreier Tag, Eröffnung Schulstraße (September 2025)

EMW - Mobilitätstag Herne (September 2025)



EMW - Pendlerfrühstück (September 2025)



Impressionen vom 2. Mobilitätssalon



Fotoquelle: Frank Dieper



Nachhaltige Mobilität beginnt
dort, wo Kinder sicher unterwegs
sein können.



Mehr Mobilität heißt mehr Flexibilität!

Informationen zu Herne mobil und zu weiteren
Beteiligungsmöglichkeiten finden Sie auf

herne-mobil.de



Stadt Herne

Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.



www.herne-mobil.de